

# Wohnüberbauung Siebenmatten, Aarau-Rohr



Die Überbauung Siebenmättli liegt am südlichen Ende eines Siedlungstreifens mit Mehrfamilienhäusern entlang der ehemaligen Stadtgrenze von Aarau zur Gemeinde Rohr. Das Grundstück wird gegen Westen durch den Bachlauf der Suhre und gegen Süden durch verschiedene Verkehrsbauten begrenzt. Auf der Ostseite schliessen Gewerbebauten an. Dahinter erstreckt sich ein Einfamilienhaus-Quartier.

Diese für das Schweizerische Mittelland typische Situation – im Spannungsfeld zwischen Verkehr, disperser Siedlungsstruktur und mehr oder weniger naturnahen Freiräumen gelegen – führt zum entwurfsbestimmenden städtebaulichen Ansatz:

Drei L-förmige Baukörper bilden zusammen ein lockeres, hofartiges Bebauungsmuster, das gleichzeitig eine präzise grossmassstäbliche Figur darstellt, welche das Quartier zur Strasse hin abschliesst. Die Stirnseiten der einzelnen Volumen stehen versetzt zueinander und verzahnen sich mit dem umliegenden Raum. Die damit erreichte Durchlässigkeit ermöglicht vielfältige Sichtbezüge und bindet die Siedlung an das Quartier an.



Foto von P. Saxer

Das landschaftsgestalterische Konzept nimmt die bereits am Ort vorhandenen Elemente auf und verdichtet sie: Bestehende Bepflanzun-

gen werden ergänzt (entlang der Suhre) und Hartbeläge ausgeweitet (Erschliessung, Besucher-Parkplätze). Somit entstehen zwei, die Siedlung umgreifende Klammern mit unterschiedlichen Eigenschaften und Stimmungen. Grosszügige Spielanlagen sind in die Grünzone entlang des Baches eingebettet. Der Innenbereich wird als modellierte Landschaft ausgebildet mit Wegnetz, Strauchbepflanzung als Filter entlang der Fassaden und schattenspendendem Baumbestand in der Mitte.

Das Erschliessungssystem auf Erdgeschosebene ist angebunden an ein übergeordnetes Fuss- und Velowegnetz, welches das Quartier, die nahegelegene Busstation und Naherholungsgebiete erschliesst.

Die Erschliessung durch den Privatverkehr wird durch ein ringförmig angelegte Tiefgarage sichergestellt, welche es erlaubt die Mitte der Siedlung unverbaut zu belassen und mit hochstämmigen Bäumen zu begrünen.





